

# Schulleitung freier Schulen - wer kontrolliert?

Beitrag von „Antimon“ vom 13. Januar 2024 14:12

## Zitat von Miss Othmar

Da habe ich mich missverständlich ausgedrückt, ich meinte, dass Physikalische Chemie insofern speziell ist, dass sich Physik und Chemie als Unterrichtsfächer ableiten lassen, obwohl man nur Diplom-**Chemiker** ist. Das geht bei den meisten anderen Fächern nicht so einfach.

Ach so, ja so macht es Sinn. Aber ... was heisst hier "nur" Diplom-Chemiker 🤔

Spoiler anzeigen

Keine Sorge, ich versteh's schon nicht falsch 😊

By the way funktioniert es eben gar nicht mal so gut, wenn jemand in der Biochemie promoviert ist. Da fehlt sehr viel aus dem Bereich der organismischen Biologie, die an der Schule eben noch eine bedeutend grössere Rolle spielt als hinterher an der Uni. Im Grunde ist es bei mir so gegangen, dass ich im Grundstudium eben die klassische Mechanik & Co. abgearbeitet habe und das ganze Zeug, was irgendwie mit statistischer Thermodynamik und Quantenmechanik zu tun hat, kommt aus dem Doktorat in der Physikalischen Chemie. Es ist wohl davon auszugehen, dass jemand mit detaillierter Ahnung von Molekülspektroskopie zumindest im Ansatz mal verstanden haben muss, was es mit quantenmechanischen Phänomenen auf sich hat. Tatsächlich ist das einer der Bereiche, in denen ich mich beim Physikunterricht auch am wohlsten fühle, weil ich auf Wissen aus dem Doktorat zurückgreifen kann. So "schulfremd unnütz", wie hier gerne mal getan wird, ist das nämlich alles nicht. In der Summe passt das wohl schon, wie bei mir das Zulassungsverfahren gelaufen ist. Ich hatte mich eine Zeitlang gewundert, dass andere KuK da mehr Probleme hatten, aber wenn man dann mal im Detail nachfragt, was die wirklich im Studium gemacht haben, hatte ich eben tatsächlich mehr auf dem Zettel stehen.

## Zitat von CDL

Einspruch, zu Geschichte passt, wenn es um innere, natürliche Verbindungen der Fächer geht, Politikwissenschaft bedeutend besser, sprich die Geschichte von morgen.



Das stimmt natürlich. Ich hatte selber noch mal drüber nachgedacht und fing an mich zu wundern, warum eigentlich so viele Lehrpersonen Deutsch und Geschichte unterrichten. Es ist eben tatsächlich nicht so ganz stimmig. Bei uns gibt's ja PoWi gar nicht als eigenständiges

Fach, das unterrichtet immer die Lehrperson für Geschichte. Es heisst eben "Geschichte und Staatslehre".